



**Phillipp Graf von Grünne**, Leutnant der Reserve im k. u. k. Dragoner-Regimente Nr. 14, gibt im Namen seiner Mutter **Clotilde Gräfin Grünne** geb. **Gräfin Thun-Hohenstein**, k. u. k. Palast- und Sternkreuz-Ordensdame, sowie aller Neffen, Nichten, Großneffen, Großnichten und aller übrigen Verwandten tiefbetrübt Nachricht von dem Ableben seines innigstgeliebten Oheims, bezw. Schwagers, Onkels und Großonkels,

des hochgeborenen Herrn

## Rudolf Grafen von Grünne

**k. u. k. Kämmerer, Oberst a. D.,**

**Besitzer der Kriegs-Medaille, der silbernen Jubiläums-Hofmedaille, Kommandeur und Ritter vieler ausländischer Orden etc.**

welcher am 3. Jänner 1915, um 1/2 3 Uhr früh, nach kurzem schweren Leiden und andächtigem Empfang der heiligen Sterbesakramente im 77. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Dienstag den 5. d. M., 3 Uhr nachmittags, in aller Stille im Sterbehause: I. Annagasse 3, eingesegnet und sodann nach Dobersberg in Niederösterreich überführt, wo die Beisetzung in der Familiengruft erfolgt.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 7. d. M., um 11 Uhr vormittags, in der Hof- und Stadtpfarrkirche zu St. Augustin und in allen Patronatskirchen gelesen.

W i e n, den 3. Jänner 1915.